Inhaltsverzeichnis

AbbildungsverzeichnisXV					
Ab	kürz	ungsverz	zeic	hnis	XIX
1.	Einleitung				
	1.1.	Motivat	tion		1
	1.2.	Forschu	ıngs	sfragen	9
				Intersuchung	
2.		_		d umweltrechtliche Risiken	
۷.				ht	
	2.1.	2.1.1.		iats-)Aufgabe Umweltschutz	
		2.1.2.		ndlungsdimensionen des (staatlichen) Umweltschutzes	
		2.1.3.		ndlungsdimension Umweltrecht	
		2.1.3.1.	Beg	griff des Umweltrechts	40
		2.1.3.2.	Reg	gelungsebenen des Umweltrechts	46
		2.1.3.2.1.	Übe	erblick und Abgrenzung	46
		2.1.3.2.2.	Um	weltvölkerrecht	48
		2.1.3.2.3.	Eur	opäisches Umweltrecht	51
		2.1.3.2.4.	Det	itsches Umweltrecht	57
		2.1.3.2.4.	1.	Historische Entwicklungsphasen	57
		2.1.3.2.4.	2.	Gegenwärtige Strukturen	60
		2.1.3.2.4.	3.	Tendenzen der zukünftigen Entwicklung	68
		2.1.3.2.4.	3.1.	Tendenz der Verdichtung und Verfeinerung	68
		2.1.3.2.4.	3.2.	Tendenz der ökologischen Fortentwicklung	69
		2.1.3.2.4.	3.3.	Tendenz der Vereinheitlichung	70
		2.1.3.2.4.	3.4.	Tendenz der Aktivierung indirekter Strategien	76
		2.1.3.2.4.	3.5.	Tendenz der Förderung und Übernahme supra- und	
				internationaler Entwicklungen	
		2.1.4.	Um	weltrecht als Risiko unternehmerischen Handelns	80



	2.2.	Umwelt	rechtliche Risiken	83
		2.2.1.	Risikobegriff	. 83
		2.2.2.	Risikoarten	. 92
		2.2.3.	Stand der Auseinandersetzung mit umweltrechtlichen Risiken	. 95
		2.2.3.1.	Überblick	. 95
		2.2.3.2.	Begriff des rechtlichen Risikos	. 95
		2.2.3.3.	Begriff des Umweltrisikos	. 98
		2.2.3.3.1.	Eng gefasster (statischer) Umweltrisikobegriff	. 98
		2.2.3.3.2.	Weit gefasster (statischer) Umweltrisikobegriff	100
		2.2.3.3.3.	Dynamischer Umweltrisikobegriff	105
		2.2.3.4.	Notwendigkeit einer eigenständigen Definition umweltrechtlicher	
			Risiken	106
		2.2.4.	Entwicklung einer Definition umweltrechtlicher Risiken	107
		2.2.4.1.	Kombination der Begriffe Umweltrecht und Risiko	107
		2.2.4.2.	Dynamisierung des Begriffes des umweltrechtlichen Risikos	109
		2.2.4.3.	Vertiefung des Begriffsverständnisses durch Einordnung in ein	
			Charakterisierungsschema für Risiken	112
		2.2.4.3.1.	Entwicklung eines Charakterisierungsschemas	112
		2.2.4.3.2.	Einordnung strategischer umweltrechtlicher Risiken in das Schema \dots	119
		2.2.4.4.	Umweltrechtliche Risiken und das Lebenszykluskonzept	
			gesellschaftspolitischer Anliegen	123
	2.3.	Zusamr	nenfassung der Ergebnisse und Implikationen für das	
		weitere	Vorgehen	133
3.	Risi	ko- und	Umweltmanagement	137
	3.1. Unternehmensführung und Managementsysteme			137
		3.1.1.	Grundlagen und Funktionen der Unternehmensführung	137
		3.1.2.	Begriff und Zweck von Managementsystemen	138
	3.2.	Risikomanagement1		
		3.2.1.	Grundlagen und Terminologie des Risikomanagements	144

	3.2.1.1.	Begriff des Risikomanagements	. 144
	3.2.1.2.	Motivationsfaktoren und Ziele des Risikomanagements	147
	3.2.1.2.1.	Überblick	. 147
	3.2.1.2.2.	Corporate Governance	. 151
	3.2.1.2.3.	KonTraG	156
	3.2.1.3.	Abgrenzung des Risikomanagements von Internem Kontrollsystem,	
		Compliance Management und Interner Revision	161
	3.2.2.	Risikomanagementsysteme	. 170
	3.2.2.1.	Strukturen und Prozeduren	170
	3.2.2.1.1.	Normierte Risikomanagementsysteme	170
	3.2.2.1.1.	1. Überblick	170
	3.2.2.1.1.	2. COSO ERM FW	172
	3.2.2.1.1.	3. ISO 31000	. 175
	3.2.2.1.2.	Weitere Normen mit Gestaltungshinweisen für	
		Risikomanagementsysteme	187
	3.2.2.2.	Methoden und Instrumente	204
	3.2.3.	Organisationelle Verankerung des Risikomanagements	210
	3.2.4.	Entwicklungsstand und -tendenzen des Risikomanagements	213
	3.2.5.	Behandlung umweltrechtlicher Risiken im Rahmen des	
		Risikomanagements	218
3.3.	Umwelt	management	220
	3.3.1.	Grundlagen und Terminologie des Umweltmanagements	220
	3.3.1.1.	Begriff des Umweltmanagements	220
	3.3.1.2.	Motivationsfaktoren und Ziele des Umweltmanagements	226
	3.3.2.	Umweltmanagementsysteme	230
	3.3.2.1.	Strukturen und Prozeduren	230
	3.3.2.1.1.	Normierte Umweltmanagementsysteme	230
	3.3.2.1.1.	1. Überblick	230
	3.3.2.1.1.	2. EMAS	231
	3.3.2.1.1.	3. ISO 14001	239

		3.3.2.1.2.	Weitere Normen mit Gestaltungshinweisen für	
			Umweltmanagementsysteme	248
		3.3.2.2.	Methoden und Instrumente	250
		3.3.3.	Organisationelle Verankerung des Umweltmanagements	258
		3.3.4.	Entwicklungsstand und Tendenzen des Umweltmanagements	261
		3.3.5.	Behandlung umweltrechtlicher Risiken im Rahmen des	
			Umweltmanagements	265
	3.4.	Zusamr	nenfassung der Ergebnisse und Implikationen für das	
		weitere	Vorgehen	268
4.	Kon	zeption	zur Integration von Risiko- und Umweltmanagement	271
	4.1.	Problen	natik themenzentrierter Managementsysteme	271
	4.2.	Begriff	und Ziele der Integration	277
	4.3.	Allgeme	eine Integrationskonzepte	283
		4.3.1.	Integrationsstrategie, - grad und -methode als Dimensionen	
			allgemeiner Integrationskonzepte	283
		4.3.2.	Systemabhängige Integrationskonzepte	288
		4.3.3.	Systemunabhängige Integrationskonzepte	293
	4.4.	Integra	tion von Risiko- und Umweltmanagement	295
		4.4.1.	Integrationskonzept	295
		4.4.1.1.	Vorgehensweise	295
		4.4.1.2.	Systemübergreifende Integration der allgemeinen Anforderungen	300
		4.4.1.3.	Partielle Integration der Prozesse der Managementsysteme	305
		4.4.1.4.	Prozessorientierte Integration in Kernprozesse	311
		4.4.2.	Organisationelle Verankerung eines integrierten Risiko- und	
			Umweltmanagements	319
	4.5.	Kritisch	ne Würdigung der Konzeption	322
		4.5.1.	Kritische Würdigung der Konzeption vor dem Hintergrund der	
			definierten Ziele der Integration	322

		4.5.2.	Kritische Würdigung der Konzeption als Muster für eine Integratie	on
			risikomanagementbezogener Aspekte in weitere Managementsysten	ne324
	4.6.	Zwisch	enfazit	326
5.	Exe	mplariso	che Anwendung der Konzeption für das Beispiel der	
	EG-	-Wasseri	rahmenrichtlinie	329
	5.1.	Grundl	lagen der WRRL	329
		5.1.1.	Historie und Wesen der WRRL	329
		5.1.2.	Konkretisierung der ökologischen Ziele der WRRL	341
	5.2.	Strome	rzeugung mittels Wasserkraft	349
		5.2.1.	Wasserkraft im Portfolio der deutschen Stromerzeugung	349
		5.2.2.	Technische und ökologische Aspekte der Nutzung von Wasserkra	ft 352
	5.3.	WRRL	als umweltrechtliches Risiko für ein Unternehmen der	r
		Strome	rzeugung mittels Wasserkraft	358
		5.3.1.	Darstellung der Ausgangssituation	358
		5.3.2.	Management des umweltrechtlichen Risikos im Rahmen der	
			erarbeiteten Konzeption für ein integriertes Risiko- und	
			Umweltmanagement	359
		5.3.2.1.	Exemplarische Risikoidentifikation und Charakterisierung der	
			WRRL als umweltrechtliches Risiko	
		5.3.2.2.	Exemplarische Risikobewertung	364
		5.3.2.3.	Exemplarische Risikosteuerung und -überwachung	393
	5.4.	Zwisch	enfazit	397
6.	Inte	gration	der entwickelten Konzeption in den Kontext der	
	Ges	etzesfolg	genabschätzung	399
	6.1.	GFA al	ls Bestandteil des Gesetzgebungsprozesses in Europa	
		und De	utschland	399
	6.2	Model	o dor CEA	406

	6.3.	Systematische Auseinandersetzung mit strategischen		
		umweltrechtlichen Risiken als Beitrag einer "betrieblichen		
		Gesetzesfolgenabschätzung"	414	
	6.4.	Konzeption einer sukzessiven Kostenzuweisung im Rahmen		
		der WRRL als Beispiel für den Beitrag einer "betrieblichen		
		Gesetzesfolgenabschätzung"	419	
7.	Ges	amtfazit und Ausblick	427	
Li	teratı	urverzeichnis	439	